```
01 aber das Salz schal geworden ist, womit soll es gesal-
02 zen werden? Zu nichts mehr taugt es, als gewor-
03 fen zu werden hinaus und zertreten zu werden von den Menschen.
04 5,14 Ihr seid das Licht der Welt; nicht ka-
05 nn eine Stadt verborgen bleiben, die oben auf einem Berg lie-
06 gt. <sup>15</sup>Nicht zündet man eine Lampe an und st-
07 ellt sie unter den Scheffel, sondern auf
08 das Lampengestell, und sie leuchtet allen, die
09 im Haus sind. <sup>16</sup>So soll leuchten das Licht,
10 eures, vor den Menschen, damit sie seh-
\downarrow
01 -der, seinem (sagt): Dummkopf, der soll verfallen sein dem Syne-
02 drion. Wer aber sagt: Narr, der soll verfallen sein
03 in die Hölle des Feuers. 5,23 Wenn du nun dar-
04 bringst deine Gabe zu dem Altar
05 und dich dort erinnerst, daß dein Bruder hat
06 etwas gegen dich, <sup>24</sup> so laß dort deine Gabe v-
07 or dem Altar und gehe
08 und versöhne dich zuerst mit deinem Bruder und
09 dann komm und opfere deine Gabe.
10 25 Sei wohlgesinnt deinem Gegner rasch, wäh-
11 rend du noch mit ihm auf dem Weg bist, damit nicht
      C. Charalambakis/ D. Hagedorn/ D. Kaimakis/ L. Thüngen 1974: 37-40; Taf. IIc. B.
Bibl.:
      Kramer/ D. Hagedorn, Kölner Papyri 2, Papyrologica Coloniensia 7: 88-89. K. Aland
      1976: 320. J. Van Haelst 1976: 342a. K. Aland/ B. Aland <sup>2</sup>1989: 111. K. Aland <sup>2</sup>1994: 15.
      P. W. Comfort/ D. Barrett <sup>2</sup>2001: 615-616.
      http://www.uni-koeln.de/phil-fak/ifa/NRWakademie/papyrologie/Karte/II 080.html
```

Übers.:

Bearb.: Karl Jaroš